

Donnerstag, 13. November 2014

SchmÄ¶llner Nacht der KÄ¼rbisse - das Grauen hat kein Ende

SchmÄ¶lln/ Schon zum 13. Mal organisierte der SchmÄ¶llner SchÄ¼tzenvereine.V. die Nacht der KÄ¼rbisse. Die Kleinsten SchmÄ¶llner trafen sich an der Kastanie im Park und erweckten die DorfstraÄ¼e mit ihrem Gesang und den vielen bunten Lampions zum Leben. Sie zogen zum Lagerfeuer am SchmÄ¶llner See, vor dem schon viele geschnitzte KÄ¼rbisse die alte Gutsmauer erleuchteten. Ein beeindruckendes Bild bot sich den Kleinen und ihren Eltern. Ein Gespensterwagen, der KreativitÄ¶t von Familie Hurtienne entsprungen und KÄ¼rbisse als Teufel, Spinne, Fledermaus und anderem Getier geschnitzt, lebenswerte Fratzen und kunstvolle Kreationen begrÄ¼Ä¼ten sie. Auch vereinspezifische KÄ¼rbisse wurden in diesem Jahr kreiert. So wurde der SchÄ¼tzenverein von Frau SchlÄ¼ter als Motiv gewÄ¶hlt und der Fortuna KÄ¼rbis Ä¶hnelte seinem Leichtathletiktrainer wie â€žaus den Gesicht geschnittenâ€œ. Immer mehr Teilnehmer, auch aus anderen Orten wie Prenzlau, Damme und Gramzow beteiligten sich an diesem Wettbewerb und machten es der Jury, bestehend aus der Leiterin der Kita Zwergenland und einer Kindererzieherin aus Prenzlau wirklich sehr schwer. Alle hÄ¶tten meiner Meinung nach den ersten Preis verdient. SchlieÄ¼lich entschieden sie sich fÄ¼r â€žden KÄ¶nig der LÄ¶wenâ€œ von Pauline Czech als SiegerKÄ¼rbis. Vorjahressieger Familie Knorr wurde mit ihren â€žEulenkÄ¼rbisâ€œ zweiter, gefolgt von â€žLangem lustigen Gesichtâ€œ der Familie GÄ¼ltzow und dem â€žTeufelskÄ¼rbisâ€œ von Mareike JÄ¼nemann. Der kleine Niclas Schlei aus Templin schnitzte einen â€žZickzack-KÄ¼rbisâ€œ und freute sich riesig Ä¼ber seinen 5.Platz.

Das Lagerfeuer brannte noch lange, so dass genÄ¼gend Zeit war sich mit Bratwurst oder Leckereien vom Halloweenstand der Familie KÄ¶pke zu stÄ¶rken und bei einem GlÄ¼hwein den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Ich mÄ¶chte mich an dieser Stelle bei allen Helfern und KÄ¼rbisschnitzern bedanken und hoffe dass die KÄ¼rbisse auch im nÄ¶chsten Jahr wieder prÄ¶chtig gedeihen, um sich dann am 30.10.2015 am SchmÄ¶llner See zu prÄ¶sentieren.

Geschrieben von Delia Kowalski in Neuigkeiten um 10:50